

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine herrliche Erfrischung für Ihre Haut

Alkalfrei,
mit 33% Hautcrème



Mit AVANTI-
Bilderbons



BEAUTY BAR
Sibonet

Diese kosmetische Feinseife erfrischt Ihre Haut und fettet sie gleichzeitig leicht und angenehm ein. Herrlicher Schaum, vorzügliche Reinigungswirkung, einzigartiges Parfum.

Ein Produkt mit doppelter Wirkung
SEIFENFABRIK SCHNYDER.
BIEL 7

Kosmetische Abteilung



Jeden Morgen Vac! Dann beginnt die Wirkung – die spürbare Erfrischung – die sichtbare Pflege! Bio-aktive Wirkstoffe in Vac beleben Ihre Kopfhaut! Die Durchblutung wird angeregt – Sie fühlen perlende Frische! Körpereigene, verjüngende Aufbaustoffe gelangen an die Haarwurzeln! Ihr Haar schöpft neue Kraft... es wird schuppenrein. Das ist der sichtbare Beweis für die neue Schönheit Ihres Haares! Die tägliche Anwendung von Vac bestätigt Ihnen: Vac wirkt zuverlässig!

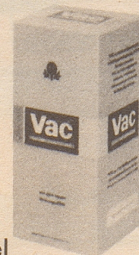
Vac[®]

**aktiviert
neue Lebenskräfte
für die Schönheit
Ihres Haares!**



Verlangen Sie
zur Probe bei Ihrem Coiffeur
eine Vac-Friktion!

5 Silva-Punkte zu jeder Flasche!



BINACA A.G., Basel

**HOTEL
STEINBOCK
CHUR**



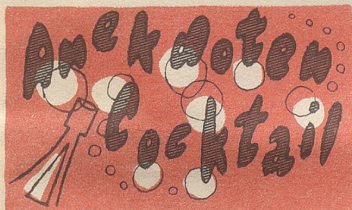
Das Boulevard-Restaurant in Chur

Fuß-Sorgen ?



Dann reiben Sie Ihre Füße jede Woche 1-2mal mit BIOkosma-Fuß-Crème ein — eine Sache von 5 Minuten — und Ihre Fußsorgen sind behoben. BIOkosma-Fuß-Crème enthält pflanzliche Öle, die die Blutzirkulation anregen, erhitzte Füße kühlen und gegen Hornhaut, Hühneraugen, Frostbeulen, Wolf und Schweißbildung vorbeugend wirken. Die Tube kostet Fr. 2.30 und ist in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern erhältlich.

BIOKOSMA
EBNAT-KAPPEL/SUISSE
11 Jahre im Dienste
Ihrer Gesundheit
und Schönheit



Chef des Meteorologischen Bureaus zu seinem Assistenten:

«Kündigen Sie für heute nachmittag Regen an.»

Der Assistent: «Sind Sie dessen auch ganz sicher?»

Der Chef: «Ganz sicher. Ich habe meinen Regenschirm verloren, ich will Golf spielen gehn, und meine Frau hat Gäste zu einer Gartenparty eingeladen.»

«Hör einmal, Ellen», sagt Mr. Brown, «dein Verehrer bleibt aber abends sehr lang bei dir. Was sagt denn deine Mutter dazu?»

«Mama sagt», erwidert die Tochter, «daß die Männer doch immer noch dieselben geblieben sind.»

Zu einem flüchtig bekannten und ihm nicht sehr sympathischen Herrn



sagt der Filmkomiker Groucho Marx:

«Ich habe sonst ein ausgezeichnetes Personengedächtnis. Aber mit Ihnen will ich eine Ausnahme machen.»

Den französischen Philosophen André Dacier (1651–1722) fragte man: «Welchen Dichter ziehen Sie vor – Homer oder Vergil?»

«Homer.»

«Und warum?»

«Weil er um mindestens tausend Jahre schöner ist.»

Die Feuerwehrleute des Vatikans baten um ein Bild von Papst Benedikt XIV. mit Widmung. Da schrieb er denn:

«Den treuen Feuerwehrleuten des Vatikans mit dem Wunsch, daß sie nie im Vatikan ein Feuer zu löschen haben sollen, denn der Papst weiß bereits, welchen Mut sie dabei zeigen würden.»

Der Doppelsinn dieser Worte leuchtete den Feuerwehrleuten zum Glück nicht ein.

Erzürnter Vater: «Ich werde Sie lehren, meine Tochter zu küssen!»
Junger Mann: «Zu spät; sie hat es mich schon selber gelehrt.»

**Feuer breitet sich nicht aus,
hast Du MINIMAX im Haus!**

Ein Arzt fragte den Pater Bourdaloue (1638–1704), wie er sein Leben einrichte.

«Ach», erwiderte Bourdaloue, «ich nehme kaum eine einzige bescheidene Mahlzeit im Tage zu mir.»

«Um Himmels willen!» rief der Arzt. «Verraten Sie keinem Menschen Ihr Geheimnis, sonst richten Sie ja unsern Beruf zugrunde!»

«Abraham», sagt der Pfarrer zum Neger, «glaubst du alles, was in der Bibel steht?»

«Ja, Sir.»

«Glaubst du an die Geschichte von Jonas und dem Walfisch? An die Geschichte von Daniel in der Löwengrube? Von diesen schrecklich hungrigen Löwen, die nichts zu fressen hatten, und von Daniel, der zu ihnen in die Grube steigt, und den die Löwen nicht anrühren?»

«Wenn es in der Bibel steht, so glaube ich daran.»

«Und glaubst du an die Geschichte von den Jünglingen im Feuerofen, die nicht einmal angesengt wurden?»

«Nicht einmal angesengt? In richtigem Feuer?»

«Nicht einmal angesengt!»

«Nein, Sir», sagt Abraham, «das glaub ich nicht.»

«Dann kannst du nicht in die Kirche aufgenommen werden.»

Abraham geht traurig zur Türe. Dann dreht er sich um und sagt: «Und übrigens, das mit Daniel und dem Löwen glaub ich auch nicht!»

Zu Eugen d'Albert, dem bedeutenden Musiker und gleichzeitig einem der meistverheirateten und geschiedenen Männer seiner Zeit, sagte Siegfried Ochs, der bekannte Chorleiter, als er ihm wieder einmal zur Hochzeit gratulierte: «Vergiß nicht, Eugen – die Neunte ist mit Chor!»

Mitgeteilt von n. o. s.

Gleichgewicht

Frauen hoch in Ehren!
Wenn nicht Frauen wären
Wären keine Männer.
Männer hoch in Ehren!
Wenn nicht Männer wären,
Kämen Frau zu Ehren?

Hermann Ferdinand Schell

Hier melkt ...

Auf einem Bummel zwischen Uetliberg und Albishorn entdeckte ich an einem Stalle die Reklametafel: «Hier melkt Westphalia.» Als ich am Abend des gleichen Tages die Steuerrechnung im Briefkasten vorfand, entfuhr es mir unwillkürlich: «Hier melkt Helvetia.» fh.

